

Original dieses Briefes wurde am 04.12.2014
Bischof Dr. Benno Elbs als Geschenk übergeben.

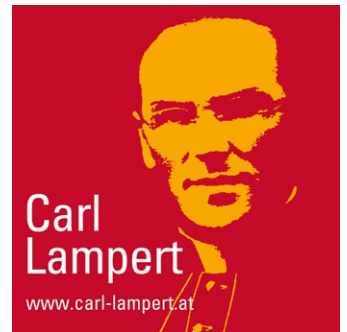
⁺
Lb. Wilhelm!

7. 11. ! Soeben - vor Abgang dieses
Briefes kommt Dein Bsprief v. 31. 10. - er gab mir uns
sagbaren Trost ! Gott lobue es Dir u. allen Lieben,
die so trostvoll tren mein Leiden mitteilen
u. helfend meine Gedanken, Gott sieht all diese
Liebe u. wird sie sicher in seiner Vaterliebe zu un-
serem festen Einbauen. Wie stärkt mich all
diese Liebe u. Treue - ja Lb. Wilhelm, die Worte
Marc. 4, 24 seien uns allen in höchster Not festen
Osoden u. kräftigste Zuversicht - Trotz allem !!
- die Worte des Schlussgebets v. 23. 5. p. Pentec. sa-
gen uns das wahre Teilmittel - u. das ist
mir u. Dir u. uns allen ja so nahe, so gesun-
devoll nahe, den Kraft u. jubeln. Friede
unser Herz erfüllt. - Mutter u. Goldstein,
Eckmann, Kontowil, Rinsiedeln - tue Du
das Abige - u. heit über alle seinen Mantel
aus! - Lb. Wilhelm, ich trage in mir die Mein-
ung, es wird schon alles recht - fiat.

[Torgau,] 7. 11. [1944]

L[ie]b[er]. Wilhelm!

7. 11.! Soeben - vor Abgang dieses Briefes kommt Dein l[ie]b[er]. Brief v[om]. 31.10. - Er gab mir unsagbaren Trost! Gott lohne es Dir u[nd]. allen Lieben, die so trostvoll treu mein Leiden mitleiden u[nd]. helfend meiner gedenken! Gott sieht all die Liebe u[nd]. wird sie sicher in seiner Vaterliebe zu unserem Besten einbauen. Wie stärkt mich all diese Liebe u[nd]. Treue; - ja, l[ie]b[er]. Wilhelm, die Worte Mark.11,24 seien uns allen in höchster Not fester Boden u[nd]. kräftigste Zuversicht - trotz allem!! - Die Worte des Schlussgebetes v[om]. 23. S[onntag]. p[ost]. Pentec[osten]. sagen mir das wahre Heilmittel; - u[nd]. das ist mir u[nd]. Dir u[nd]. uns allen ja so nahe, so gnadenvoll nahe, dass Kraft u[nd]. Jubel u[nd]. Friede unser Herz erfüllen. - Mutter v[on]. Bildstein, Tschagguns, Rankweil, Einsiedeln, - tue Du das Übrige - u[nd]. breit' über alle Deinen Mantel aus! L[ie]b[er] Wilhelm, ich trage in mir die Meinung, es wird schon alles recht, - fiat!



Katholische
Kirche
Vorarlberg

- Welche Freude bereitet es mir mit Karls-
Besuchs-Erlebnis. So gut ist, um ist mir um
so vieles leichter, sage ihm meine Dank u. Glück.
- An die ll. familie Rohrer meine bes. Grüsse,
auch an seine Schwester Marie, wie du zu foms
u. so. Entzettel kommt sag ihm meine herzlichen
grüße. Auf den Konferenzen meinen bes. Dank.
- u. allen viel Geduld u. Mut. An Euch u. alle
ll. freunde einen bes. Händedruck - u.
ein so einfaches Wiedersehen! Mein Schicksal
hat mich erdreht - u. das so erfreut!
Ganzlich glücklich um dich! - 8. 11. früh!
Sobald ich in 3 weitere so ll. freunde,
o. Ems, Waldsee, Jutz u. dazu das
„herzlichste Gedenke“ der ll. Rohrer! Welche
freude - Hilfe! u. vom Ems + Hildgards
Grißlerpunkt kam gestern! Wäre ich nicht
nicht all diese Liebe! Vergelt's gut! Es
ist kalt - ich will, o. Piffler anzuwenden! ll. 4. 11.
leb wohl - und schick mich! diesen Brief
wie erwünscht!!! - Carl!

- Welche Freude bereitetest Du mir mit Karls Besuchs-Erlebnis! Deo gratias! Nun ist mir umso leichter, sage ihm meinen Dank u[nd]. Gruß!
- An die l[ie]b[e]. Familie Rohner meine bes[onderen]. Grüße, auch an Deine Schwester Marie; wenn Du zu Fons u[nd]. Jos[eph]. Emanuel kommst, sag' ihnen meine Herzensgrüße! Auf den Konferenzen meinen bes[onderen]. Dank - u[nd]. allen viel Geduld u[nd]. Mut! An Erich u[nd]. alle l[ie]b[en]. Freunde einen bes[onderen]. Händedruck - u[nd]. einst ein frohes Wiedersehen! Toni's Schicksal hat mich erschreckt - u[nd]. dann so erfreut! Gruß u[nd]. Glückwunsch ihm! - 8. 11. früh! Soeben erhielt ich 3 weitere so l[ie]b[e]. Briefe v[on]. Emma, Waldegger, Jutz u[nd]. dazu das „herrliche Geschenk“ der l[ie]b[en]. Kathi! Welche Freude u[nd]. Hilfe! U[nd]. Fons', Emma's u[nd]. Hildegards Süßlergruß kam gestern! Wie reich macht mich all diese Liebe! Vergelt 's Gott usw.! Es ist kalt - ich will „a Pffle azünda“! L[ie]b[er]. Willi, leb wohl - und Schluss macha! Diesen Brief nie erwähnen!!!! - Carl.



Katholische
Kirche
Vorarlberg